

KURZBERICHT

Thema	Bevölkerungswieites Monitoring adipositasrelevanter Einflussfaktoren im Kindesalter (AdiMon)
Schlüsselbegriffe	Adipositas, Kinder, Prävention, Monitoring
Ressort, Institut	Robert Koch-Institut (RKI)
Auftragnehmer(in)	
Projektleitung	Dr. Cornelia Lange, Susanne Jordan
Autor(en)	Gianni Varnaccia, Johannes Zeiher, Susanne Jordan, Dr. Cornelia Lange
Beginn	01.06.2015
Ende	31.10.2018

Vorhabensbeschreibung, Arbeitsziele (max. 1.800 Zeichen)

Adipositas kann bereits im Kindes- und Jugendalter zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen und bis ins Erwachsenenalter negative gesundheitliche Folgen haben [1]. Laut KiGGS Welle 2 (2014-2017) sind in Deutschland 5,9 % der Kinder und Jugendlichen zwischen 3 und 17 Jahren adipös [2]. Die Ursachen der Adipositas im Kindes- und Jugendalter sind vielfältig und lassen sich nicht auf eine ungesunde Ernährung und Bewegungsmangel reduzieren [3]. Systematisch zusammengestellte Daten über die Einflussfaktoren und die Verbreitung von Adipositas bei Kindern und Jugendlichen waren in Deutschland bisher nicht verfügbar. Ziel des AdiMon-Projektes war es, bevölkerungswieite aussagekräftige und regelmäßig aktualisierte Daten zu den Einflussfaktoren der Adipositas, Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung sowie zur Verbreitung der Adipositas bei Mädchen und Jungen im frühen Kindesalter systematisch zusammenzustellen und öffentlich verfügbar zu machen. Veränderungen adipositasrelevanter Einflussfaktoren bei Mädchen und Jungen im frühen Kindesalter sollen somit frühzeitig erkannt und gesundheitspolitische Maßnahmen und Interventionsstrategien entsprechend angepasst werden.

Durchführung, Methodik

Der Aufbau des bevölkerungswieiten Monitorings adipositasrelevanter Einflussfaktoren im Kindesalter erfolgte in einem mehrstufigen Verfahren. Einflussfaktoren kindlicher Adipositas wurden in einer Literaturrecherche identifiziert und systematisiert. Für die identifizierten Einflussfaktoren wurden kriteriengestützt Indikatoren gebildet und geeignete Datenquellen erschlossen. Die identifizierten Einflussfaktoren und die daraus abgeleiteten Indikatoren wurden auf zwei Workshops mit externen Expertinnen und Experten konsolidiert. Die mit Daten hinterlegten Indikatoren wurden für die webbasierte Darstellung aufbereitet und auf www.rki.de/adimon veröffentlicht. Thematisch ähnliche Indikatoren wurden in kurzen Publikationen (Themenblättern) wissenschaftlich eingeordnet und auf der Internetseite veröffentlicht.

Gender Mainstreaming

Genderaspekte wurden im AdiMon-Projekt konsequent berücksichtigt. In der Literaturrecherche nach adipositasrelevanten Einflussfaktoren wurden Forschungen zu beiden Geschlechtern einbezogen und geschlechtsspezifische Muster hervorgehoben. Datenquellen für die gebildeten Indikatoren wurden für Mädchen und Jungen erschlossen und gendersensibel analysiert. Die Ergebnisse wurden in Texten, Tabellen und Abbildungen geschlechtsspezifisch dargestellt. In Veröffentlichungen, die im Rahmen des AdiMon-Projektes entstanden sind, wurden beide Geschlechter benannt, eine gendersensible Sprache verwendet und Begriffe vermieden, die

geschlechtsstereotype Assoziationen auslösen können. Unterschiede und Besonderheiten in den Lebenswelten von Mädchen und Jungen wurden berücksichtigt und beobachtete Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen benannt und in den Gesamtzusammenhang des Forschungsprojektes eingeordnet.

Ergebnisse, Schlussfolgerungen, Fortführung

AdiMon liefert bevölkerungsweit aussagekräftige und regelmäßig aktualisierte Daten zu den Einflussfaktoren kindlicher Adipositas aus den Bereichen Verhalten, Verhältnisse, vor und nach der Geburt, Psychosoziales und Kontext [4]. Außerdem wurden Informationen zu umgesetzten Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung sowie zur Verbreitung von Adipositas im frühen Kindesalter bereitgestellt. Als Datenquellen wurden unter anderem Gesundheitssurveys, amtliche Statistiken, Routinedaten, Mediendaten und Geodaten erschlossen. Aufgrund fehlender geeigneter Datenquellen konnten nicht für alle identifizierten Einflussfaktoren kindlicher Adipositas passende Indikatoren entwickelt werden. Dies betrifft vor allem biologische und psychosoziale Einflussfaktoren. Auch für Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung können bisher nur wenige Indikatoren bereitgestellt werden. AdiMon wurde durch Publikationen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und Vorträge auf nationalen und internationalen Kongressen bekannt gemacht. Außerdem wurden ein Erklärfilm, eine Infobroschüre und ein Flyer erstellt und verbreitet. Diese tragen dazu bei, dass AdiMon auch zukünftig von Akteuren im Gesundheitswesen und Public Health genutzt werden kann, um Veränderungen adipositasrelevanter Einflussfaktoren bei Mädchen und Jungen frühzeitig zu erkennen und gesundheitspolitische Maßnahmen und Interventionsstrategien entsprechend anzupassen. Im Rahmen des Folgeprojektes AdiMon_Schulalter wird AdiMon bis Ende 2020 zu einem umfassenden Indikatorensystem für das gesamte Kindes- und Jugendalter ausgebaut.

Umsetzung der Ergebnisse durch das BMG

BMG unterstützt die Weiterverbreitung der Ergebnisse des Projekts und berücksichtigt die Erkenntnisse bei zukünftigen Aktivitäten im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung in der Zielgruppe der Kinder sowie in der Weiterentwicklung des Förderschwerpunkts Prävention von Kinderübergewicht. Es konnte ein Nachfolgeprojekt gefördert werden, um bis Ende 2020 ein umfassendes Indikatorensystem für das gesamte Kindes- und Jugendalter aufzubauen.

Verwendete Literatur

1. FRIEDEMANN C, HENEGHAN C, MAHTANI K, THOMPSON M, PERERA R, WARD AM (2012) Cardiovascular disease risk in healthy children and its association with body mass index: systematic review and meta-analysis. The BMJ 345: e4759
2. SCHIENKIEWITZ A, BRETTSCHEIDER AK, DAMEROW S, SCHAFFRATH ROSARIO A (2018) Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter in Deutschland –

Querschnittergebnisse aus KiGGS Welle 2 und Trends. Journal of Health Monitoring 3(1): 16-23

3. ZEIHNER J, VARNACCIA G, JORDAN S, LANGE C (2016) Was sind die Einflussfaktoren kindlicher Adipositas? Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz 59(11): 1465-1475

4. VARNACCIA G, ZEIHNER J, LANGE C, JORDAN S (2017) Adipositasrelevante Einflussfaktoren im Kindesalter – Aufbau eines bevölkerungsweiten Monitorings in Deutschland. Journal of Health Monitoring 2(2): 90-102